

Liebe Jodlerinnen und Jodler

Liebe Alphornbläser

Liebe Gäste

Ich freue mich, dass ich heute Abend bei Ihnen sein kann und mit Ihnen einige gemütliche, unbeschwerte Stunden mit viel Musik verbringen kann.

Musik berührt die Seele. Besonders Volksmusik bringt unsere tiefe Verbundenheit mit unserer Heimat, unserem schönen Land, unseren Bergen zum Ausdruck.

Musik verbindet aber auch Menschen. Neben den Thuner Verbandsjodlerklubs haben Sie Gäste aus der Innerschweiz und dem Berner Jura eingeladen.

Ich grüsse deshalb besonders die Schöpfermeitli aus Stans, Hauptort unseres Nachbarkantons Nidwalden. Es freut mich, dass ihr heute über den Brünig zu uns ins Berner Oberland gekommen seid.

Ich grüsse aber auch den Jodlerklub Enzian aus Le Fuet, einem kleinen Dorf im Berner Jura, meiner Heimat.

Der Kanton Bern ist ein zweisprachiger Kanton. Wenn wir ein gutes Zusammenleben zwischen deutsch und welsch wollen, müssen wir die Kontakte und die Freundschaften untereinander pflegen. Dies ist nicht immer ganz einfach, weil wir nicht die gleiche Sprache sprechen und in unterschiedlichen Kulturen leben. Aber vieles verbindet

uns, wie beispielsweise heute Abend die Liebe zur Volksmusik.

Ich danke deshalb im Namen der Berner Kantonsregierung, dass sich die Thuner Verbandsjodlerklubs für ein gutes Einvernehmen der unterschiedlichen Kulturen einsetzen.

Ich danke auch für die Möglichkeit, ein Grusswort an Sie zu richten.

Und nun will ich nicht länger werden und die Bühne der Musik überlassen.

Ich wünsche allen weiterhin viel Vergnügen und Freude an der Musik und einen ganz schönen Abend.